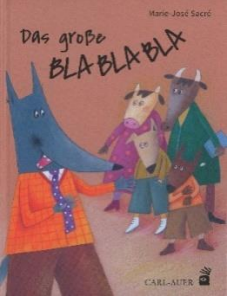



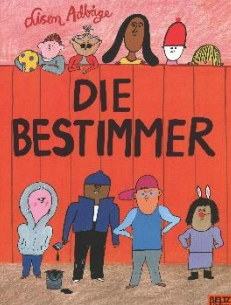
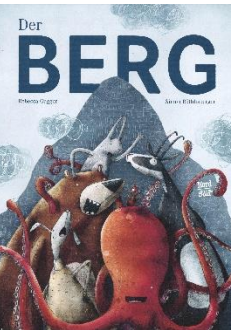




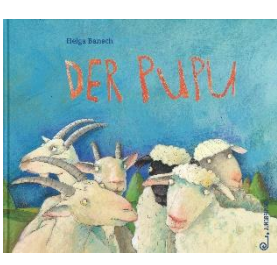

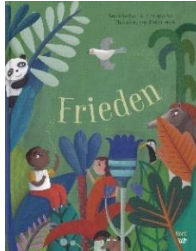


	Autor / Titel	Thema/Impuls	Bibelstelle	Jahr	Signatur
	<p>Marie-José Sacré Das grosse Blablaba Wenn sich Monsieur Quassel, von allen BLABLA genannt, nähert, verstecken sich seine Freunde. Sogar der Briefträger schleicht zum Briefkasten und wirft geräuschlos die Post ein, um ja nicht gehört zu werden. Denn wenn BLABLA zu sprechen beginnt, hört er lange nicht mehr auf. Nie lässt er jemand anderen zu Wort kommen. Und dann bemerkt er eines Morgens das Erschreckende: Seine Ohren werden immer kleiner! Panisch befragt er einen Arzt und erkennt: Die Lösung ist ganz einfach ...</p>	<p>Zuhören, Empathie, Respekt</p> <p>Spiel: Stille Post Kreativ: Hörrohr Spiel: Hörmemory</p>	Spr 10,8; 1Kön 3,12	2021	335.2/51
	<p>Emily Gravett Viel zu viel Zeug! Die Elster-Eltern bauen ein Nest. So wie immer. Aber plötzlich sind sie davon überzeugt, dass das noch nicht genug ist. Schliesslich soll es ihren Kindern an nichts fehlen, wenn sie erst einmal aus ihren Eiern geschlüpft sind. Eine Kuckucksuhr wäre doch toll, ein Teddybär, ein Regenschirm. Und für später ein Fahrrad. Viel zu viel Zeug, finden die anderen Tiere im Wald. Doch die Elstern machen weiter. Bis alles in sich zusammenfällt. Wie gut, dass die Küken gerettet werden und die anderen Tiere viel von den Sachen gut gebrauchen können.</p>	<p>Nachhaltigkeit, Konsum, Überfluss</p> <p>Aktion: Kleiner Flohmarkt veranstalten Spiel: Abfall sortieren Unterrichtsvorschlag: Nachhaltiger Konsum</p>	Mt 6, 19-21	2021	335.1/71
	<p>Hans-Christian Schmidt Eine Wiese für alle Stell dir vor, du bist ein Schaf und es geht dir gut. Du lebst mit anderen Schafen auf einer schönen Weide, ihr habt genug zu fressen und ihr müsst vor nichts Angst haben. Alles ist gut. Und eines Tages kommt übers Meer ein fremdes Schaf, das in grosser Not ist. Wenn ihr ihm nicht sofort helft, stirbt es. Was macht ihr? Was machst du?</p>	<p>Flucht, Menschlichkeit</p> <p>Arbeitsblatt: Kofferpacken für Urlaub bzw. Flucht (Seiten 6 und 7) Alternative (Seiten 10 und 11) Spiel: Auf der Flucht (Seite 16) Stationen «Fluchtweg» (Seite 7)</p>	Ex 22,20; Hebr 13,2	2020	335.5/39

	<p>Trudy Ludwig Der unsichtbare Junge</p> <p>Ben ist unsichtbar. Zumindest könnte man das denken, denn der scheue Junge wird stets übersehen. Nie wird er aufgerufen, zum Spielen oder zum Geburtstag eingeladen. Doch dann kommt ein neuer Junge in die Klasse: für Yoshi nimmt Ben all seinen Mut zusammen und überrascht schliesslich alle mit einer ganz neuen Seite.</p>	<p>Aussenseiter, Mobbing</p> <p>Fragen zum Diskutieren: Siehe hinten im Bilderbuch</p> <p>Der Hase wird gemobbt: Unterrichtsmaterial zur Prävention</p> <p>Spiel: Aussenseiter (Seite 3)</p>	<p>1Sam 17,38-41</p>	<p>2020</p>	<p>335.5/68</p>
	<p>Lisen Adbåge Die Bestimmer</p> <p>«Die Bestimmer, das sind die, die bestimmen. Wie immer. Und wir, wir sind die, die gehen sollen. Auch wie immer.» Das machen die Freunde dann auch, aber die Gruppe der Bestimmer folgt ihnen nach – und vertreibt sie immer wieder. Bis die Kinder ihre Stimme finden und endlich «Nein» sagen.</p>	<p>Macht, Widerstand</p> <p>Siehe Vorschläge «Der unsichtbare Junge»</p>		<p>2020</p>	<p>335.7/54</p>
	<p>Rebecca Gurger Der Berg</p> <p>Der Bär weiss genau, wie der Berg aussieht, nämlich grün und voller Bäume. Aber auch das Schaf kennt den Berg und kann ihn beschreiben: Der Berg ist eine Wiese. Diese Ansicht wird wiederum widerlegt von der Ameise. Jedes weitere Tier der Geschichte hat eine eigene feste Vorstellung vom Berg. So fest, dass die Tiere darüber in Streit geraten. Denn jeder will Recht haben. Erst eine gemeinsame Bergbesteigung weitet den Blick. Und am Ende steht die Einsicht, dass es Platz genug gibt für viele Ansichten. Die Perspektive jedes Tieres wird in Form eines beeindruckenden Panoramas gezeigt.</p>	<p>Wahrnehmung, Toleranz</p> <p>Bilder: Optische Täuschung</p> <p>Einstieg: Jeder schreibt drei Begriffe zu «Berg» auf, die ihnen spontan in den Sinn kommen. Ein Vergleich untereinander kann interessant sein.</p> <p>Spiel: Jeder geht nach draussen und notiert sich, was er sieht und hört. Beim Austausch merkt man, dass jedem etwas anderes auffällt, obwohl alle am gleichen Ort waren.</p>		<p>2021</p>	<p>335.4/100</p>
	<p>Irene Penazzi In unserem Garten</p> <p>Im Frühjahr, Sommer, Herbst und bis zum Winter spielen drei Kinder in einem paradiesischen Garten. Sie bauen Hasenställe und Hütten, sie klettern auf Bäume, kümmern sich um verletzte Vögel, pflanzen, buddeln, sammeln Laub und machen Feuer. Sie schaffen sich draussen ein Zuhause. Alles ist selbstvergessenes und fantasievolles Spielen, Entdecken und Ausprobieren in der Natur. Die zarten, ruhigen Buntstiftzeichnungen - sie kommen wie Wimmelbilder ganz ohne Worte aus - sind so anregend, dass man in diesem wilden Garten sofort mitspielen möchte!</p>	<p>Schöpfung, Natur</p> <p>Kreativ: Ansäen, Blumentopf bemalen</p> <p>Lied: Aus dem Samen, aus der Erde (Kolibri 206)</p>	<p>Gen 1,29</p>	<p>2021</p>	<p>335.11/52</p>

	<p>Kitty Black Wer hat Angst vor dem ziemlich netten Wolf? Wilfried, der freundliche Wolf, liebt Gemüse und nette Teestunden. Er ist überhaupt nicht furchterregend – ganz im Gegensatz zu den anderen Wölfen im Rudel. Als er dann seine Freunde, die Schafe, angreifen soll, muss er sich etwas einfallen lassen! Das Buch spielt humorvoll mit Rollenklischees und bettet dazu die Erzählung vom «bösen Wolf und den ängstlichen Schafen» in einen ganz neuen Kontext. Das Buch ermutigt Kinder, frei von Schubladendenken, genau die Menschen zu werden, die sie sein wollen.</p>	<p>Vorurteile, Rollenbild</p> <p>Kreativ: Ausmalbilder, Schaf und Wolf basteln Lied: Mini Farb und dini (Kolibri 259) Lied: Mutter Geist (rise up 174)</p>	<p>Jes 65,25</p>	<p>2020</p>	<p>335.2/52</p>
	<p>Tilly Temple Gott beschütze dich Es ist Schlafenszeit. Wohlig kuschelt sich der kleine Dachs in sein gemütliches Bett. Er dankt Gott für den schönen Tag, seine Eltern, Oma und Opa, seine Freunde, alle Kinder auf der Welt ... Und er weiss: Gott wird auch in dieser Nacht gut auf sie alle aufpassen. Dafür betet der kleine Dachs, bevor ihm seine Eltern Gute Nacht sagen und ihm wünschen: «Gott beschütze dich, lieber Schatz!»</p>	<p>Beten</p> <p>Kreativ: Gebetsschnur Mit Kindern beten [kind. 2/2020] Hallo Gott, das Leben ist schön (Signatur 333.48/73/BI) Die Gebetebox für Grundschule (Signatur 333.48/75/BI)</p>		<p>2021</p>	<p>333.48/63</p>
	<p>M. Florian Walz Von Gott beschützt In diesem Bilderbuch lernen die Kinder den Psalm 91 kennen und erfahren eindrücklich, wie wertvoll sie für Gott sind, wie gut er sie beschützt und dass sie mit Gott an ihrer Seite nie alleine sind.</p>	<p>Gottesbild</p> <p>Kreativ: Bilder malen zu Gottesvorstellung</p>	<p>Ps 91</p>	<p>2021</p>	<p>333.30/10</p>
	<p>Helga Bansch Der Pupu Ziegen und Schafe wohnen auf einer gemeinsamen Weide und vertragen sich gut. Das ändert sich, als eines Tages ein Ding auf der Wiese liegt. Der Hammel und der Bock streiten sich und zerren so lange daran herum, bis es auseinanderreisst. Ab nun gehen Schafe und Ziegen getrennter Wege. Erst als der Winter kommt, sie alle frieren und der Wolf in der Nähe heult, besinnen sie sich wieder darauf, welche Vorteile das gemeinsame Leben für alle hatte.</p>	<p>Streit, Versöhnung, Gemeinschaft</p> <p>Kreativ: Wut-Thermometer bauen Biblische Geschichte: Kain und Abel aus einer Kinderbibel nacherzählen</p>	<p>Gen 4 Kain und Abel</p>	<p>2021</p>	<p>335.7/29</p>

	<p>Dagmar Geisler Wie ist das mit dem Ärger? Hast du dich auch schon mal geärgert? Wenn etwas nicht klappt, eine tolle Verabredung ausfällt oder du etwas Wichtiges vergessen hast? Doch am schlimmsten ist es, wenn man geärgert wird. Das kann total ungerecht sein und tut weh. Es ist nicht so leicht, darüber zu sprechen, doch zum Glück ist niemand mit seinen Sorgen allein.</p>	<p>Streit, Gefühle Ins Gespräch kommen: Bildkarten Gefühle (Signatur 61/42/SP) Aktionskarten: Ich mach das wieder gut (Signatur 61/46/SP)</p>		2020	335.7/44
	<p>Baptiste Paul Frieden Frieden beginnt mit ganz kleinen, alltäglichen Taten: Ein Hallo, ein Lächeln, eine Umarmung kann Frieden bringen. Sich anzuschauen und den Namen eines Freundes richtig aussprechen – so einfach kann es sein, Frieden zu finden. Frieden braucht Mut, aber gibt auch Geborgenheit. Frieden beginnt im Kleinen, aber er kann Grosses bewirken.</p>	<p>Frieden Spiel: Szenen aus dem Buch nachspielen Kreativ: Taube aus selbsttrocknendem Ton ausstechen oder formen</p>	Jak 2, 15	2021	335.7/91

Weitere Impulse zum Thema Streiten und Frieden

[Kreativ: Wut-Thermometer bauen](#)

Lied: Da berühren sich Himmel und Erde (rise up 002)

Lied: Ich gebe dir die Hände (Kolibri 183)

Lied: Streit, Streit, Streit (Kolibri 195)

Lied: Herr gib mit Mut zum Brückenbauen (Kolibri 196)

Empfehlenswerte Kinderbibeln

[Mit Gott unterwegs, Regine Schindler](#) (Signatur 334.06/5)

[Neukirchener Kinder-Bibel, Irmgard Weth](#) (Signatur 334.06/25)

[Die Bibel für kluge Kinder und ihre Eltern, Hubertus Halbfas](#) (Signatur 334.07/5)

[Die Bibel für Kinder und alle im Haus, Rainer Oberthür](#) (Signatur 334.06/30)

[Die Grundschul-Bibel](#) (Signatur 334.06/76:1); [Kniebuch](#) (Signatur 334.06/76/GF)

[Die Gott-hat-dich-lieb-Bibel](#) (Signatur 334.06/69)